

PROGRAMM

MONTAG, 28. September 2026

13:00 Uhr	Eröffnung der Tagung Prof. Dr. <i>Wolfgang Weiß</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
13:15 Uhr	Aktuelle Rechtsprechung aus Luxemburg Dr. <i>Hanns Peter Nehl</i> Referent am Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg
14:00 Uhr	Diskussion
14:15 Uhr	Inkohärenz des Glückspielrechts und die Rolle des Beihilfenrechts Dr. <i>Andreas Bartosch</i> Bartosch Law, Brüssel
14:45 Uhr	Diskussion
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Reform der AGVO <i>Bernhard von Wendland</i> Europäische Kommission GD Wettbewerb, Brüssel
16:00 Uhr	Dr. <i>Amalie Weidner</i> /Dr. <i>Felicitas Hoch</i> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), Berlin
16:30 Uhr	Diskussion
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Domhof

DIENSTAG, 29. September 2026

09:00 Uhr	Dawl Reform mit Blick auf soziale Leistungen Dr. <i>Hannah Adzakpa</i> Deutscher Caritasverband e.V., Brüssel
09:30 Uhr	Entbürokratisierung auch im Beihilferecht? Beobachtungen und Erwartungen aus der Praxis Dr. <i>Monika Hochreiter</i> Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, München
10:00 Uhr	Gemeinsame Diskussion
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Strategische Autonomie im digitalen Zeitalter: Rolle des Beihilfenrechts Dr. <i>Max Lienemeyer</i> , Head of Unit Europäische Kommission, GD Wettbewerb, Brüssel
11:30 Uhr	Diskussion
12:00 Uhr	Umgang mit notleidenden IPCEI: Beihilfe- und zuwendungsrechtliche Aspekte Prof. Dr. <i>Carsten Jennert</i> Jennert Legal, Frankfurt
12:30 Uhr	Diskussion
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr	Rückforderung notifizierter Beihilfen bei Rechtmäßigkeitslücken Dr. <i>Andreas Rosenfeld</i> Redeker Sellner Dahs, Partner, Bonn/Brüssel
14:30 Uhr	Diskussion
15:00 Uhr	Förderung von Innovationsclustern Dr. <i>Leslie Manthey</i> , LL.M. Redeker Sellner Dahs, Counsel, Brüssel
15:30 Uhr	Diskussion
16:00 Uhr	Resümee und Abschluss Prof. Dr. <i>Wolfgang Weiß</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

**Änderungen am Programm bleiben
vorbehalten.**

18. Speyerer Europarechtstage

Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilfenrechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Das Beihilfenrecht ist dabei ein zentraler Baustein, dessen Bedeutung nach wie vor stetig weiter zunimmt. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilfenrechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Auch die diesjährige Tagung wird sich wieder den Neuerungen im Beihilfenrecht zuwenden.

Im Zentrum der diesjährigen Tagung stehen die aktuellen Entwicklungen im europäischen Beihilfenrecht – sowohl in der Rechtsprechung als auch in der behördlichen und anwaltlichen Praxis. Diskutiert werden insbesondere die Rolle des Beihilfenrechts im Glücksspielrecht, die Reform der AGVO, Ansätze zur Entbürokratisierung sowie die Modernisierung der DAWI-Regelungen mit Blick auf soziale Leistungen.

Am zweiten Tag liegt der Fokus auf zukunftsgerichteten Themen wie der strategischen Autonomie im digitalen Zeitalter und der Rolle von Innovationsclustern. Abgerundet wird das Programm durch eine vertiefte Analyse komplexer Praxisfragen, darunter Rückforderungsproblematiken bei IPCEI-Beihilfen sowie der Umgang mit notifizierten Beihilfen bei Rechtmäßigkeitslücken.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeportal im Weiterbildungsbereich unserer Homepage www.uni-speyer.de zu den 18. Speyerer Europarechtstagen an.

Präsenz-Veranstaltung: **Online-Veranstaltung:**



Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor dem 14.09.2026 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Tagungssekretariat
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / -269
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de



18. SPEYERER EUROPARECHTSTAGE

Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilfenrechts

Präsenzveranstaltung und Online-Teilnahme

28. und 29. September 2026

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

